

Druckfehler und Berichtigungen.

Seite 63, Zeile 1 v. u.: Die Bemerkung über *Senegaune* wird besser ganz gestrichen. — S. 66, Z. 19 lies " statt *ü*. — S. 68, Z. 3 lies „In“ statt „Zu“; Z. 7 *samnaunische*; Z. 8 *libanër*; Z. 10 *Ausevius*; Z. 12 Jud. — S. 69, Z. 3 v. u. sind *s'* und *s* zu vertauschen. — S. 70, Z. 14 v. u. *perticas*. — S. 71, Z. 19 v. u. *lacus* — S. 72, Z. 4 *Pradöni*. — S. 73, Z. 24 *curtaschia*; Z. 12 v. u. „stimmlos“ statt „ebenso“; Z. 5 v. u. *fats'*. — S. 74, Z. 5 v. u. *gyrus*. — S. 75, Z. 3 „In“ statt „Zu“; Z. 15 *puolico*. — S. 76, Z. 20 *salvament*. — S. 79, Z. 1 v. u. *Helanengo*. — S. 80, Z. 1 *Kaegi*; Z. 2 Bull'scher; Z. 13 *Barbarisca*; Z. 14 *Masso*. — S. 81, Z. 12 v. u. *Gadenz*. — S. 82, Z. 19 *Miniane*; Z. 13 v. u. Nomen; Z. 9 v. u. „verschwindet bei den Eigennamen“. — S. 83, Z. 18 Vorganges. — S. 84, Z. 2 *-(h)aris*. — S. 86, Z. 8 v. u. „etwa“ statt „cher“. — S. 87, Z. 9 *valeat, sit*; Z. 12 Auslaut; Z. 9 v. u. „u.“ statt „und“; Z. 1 v. u. „jedoch für unsere Urkunden nicht zu“. — S. 88, Z. 4 v. u. eines der beiden *induidum* ist zu streichen. — S. 89, Z. 14 lies „oben S. 87“ statt „oben Kap. 1“. — Das S. 87 und 89 betürte süddeutsch-rätische Problem wird bei der systematischen Behandlung der Ortsnamen eingehender zu untersuchen sein. — S. 91, Z. 11 ist „S. 86“ zu streichen; Z. 13 lies „s. o. S. 86“. — S. 94, Z. 3 v. u. Urkunde. — S. 95, Z. 8 *condonare de*. — S. 96, Z. 13 lies 87 statt 102; Z. 3 v. u. Urkunde. — S. 98, Z. 15 v. u. *Crispio*. — S. 99, Z. 21 v. u. *Praejectus*. — S. 100, Z. 2 *Campanus*; Z. 18 *Jogosus*; Z. 19 v. u. *Brancke*; Z. 4 v. u. *Injenuus, injenuus* — Zu S. 99/100 ist jetzt die gediegene Arbeit von J. Jud, Zur Geschichte der bündner-romanischen Kirchensprache, XLIX. Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden 1919, S. 1–56 zu vergleichen. Betreffs *Dominicus* verweist Jud S. 33 wohl mit Recht auf die altchristliche (nicht durch Heilige bedingte) Namensschicht. — S. 102, Z. 12 v. u. *Daumerius*; Z. 5 v. u. *Vieli*; Z. 1 v. u. *Sclavi*. — S. 103, Z. 10 v. u. Ordinalzahl; Z. 7 v. u. *Caviu*. — S. 104, Z. 21 *Pfitz*; Z. 20 v. u. „vielmehr zu *Masso*“. — S. 105, Z. 15: 94; Z. 18 v. u. *Bartasch*; Z. 16 v. u. lies „o. S. 94 Anm. 2“. — S. 106, Z. 2 *Gisimu*; Z. 7 lies S. 79; Z. 11 *Caviu*; Z. 14 und 18 *Suniu*; Z. 20 *Paspels*; Z. 22 *Saxu*.

Dies Verzeichnis ist, trotzdem es sich auf das Unumgänglichste beschränkt, lang geworden, weil infolge eines Mißverständnisses der sprachliche Exkurs fertig gedruckt wurde, ohne daß der Verfasser selbst die Korrektur lesen konnte; es fiel hiedurch auch die Möglichkeit weg, einige kleine Retouches während des Druckes noch anzubringen.